



Trotz Sturm und Regen lockt der Weihnachtsmarkt die Besucher wieder in Massen zum Lür-Kropp-Hof.



Mitglieder des Bremer Akkordeonorchesters spielen weihnachtliche Lieder für die Marktbesucher.



Patrik und Samira füttern die Nabu-Esel „Alfi“ und „Püppi“, die von Ralf Scheffler (l.) auf den Lür-Kropp-Hof geführt wurden.



Gudrun Mütze zeigt im Trauzimmer, wie sie Spanschachteln bunt bemalt.

Gastfamilie dringend gesucht

16-Jähriger benötigt Unterkunft

Bremen (xja). Jedes Jahr reisen Austauschschüler aus fast allen Regionen der Erde nach Deutschland. Sie leben ein Schuljahr lang in einer deutschen Gastfamilie und besuchen eine örtliche Schule. So auch Matias. Er ist 16 Jahre alt, lernt seit fünf Monaten Deutsch und ist begeisterter Rugbyspieler. Matias ist schon seit August in Deutschland und besucht derzeit das Alte Gymnasium.

Die jetzige Gastfamilie kann Matias aus beruflichen Gründen nicht länger bei sich aufnehmen. Daher wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zum Juli 2012 dringend eine neue Familie für ihn in Bremen gesucht, damit Matias weiterhin in der Hansestadt bleiben und das Alte Gymnasium besuchen kann. Matias möchte nicht nur Gast sein, sondern ein Familienmitglied auf Zeit. Er möchte das Leben in Deutschland kennenlernen und auch seine eigene Kultur vermitteln.

Wer bereit ist, Matias aufzunehmen, sollte sich umgehend beim Verein „Experiment“ in Bonn unter Telefon 0228/9572221 oder per E-Mail an die Adresse einreise@experiment-ev.de melden.

STADTTEIL-TICKER

Focke-Museum, Schwachhauser Heerstraße 240: Sonnabend, 3. Dezember, 15 Uhr, offene Forscherwerkstatt für Kinder ab sieben Jahren zum Thema „Steinzeit“ – Sonntag, 4. Dezember, 11.30 Uhr, Konzert-Matinee: Gitarrenduo Arvid Graeber und David Röhler; 15 Uhr, Führung „Weihnachten früher: Eine literarische Führung – Dienstag, 6. Dezember, 19 Uhr, Vortrag „Bremen und die Geschichte des Automobils“ mit Johann-Günther König. Info-Telefon: 6996000.

Überseemuseum, Bahnhofplatz 13: Freitag, 2. Dezember, 11.45 Uhr, Qigong-Schnupperstunde mit Xiaoyan Liu; 18 Uhr, Taschenlampenführung „Vodou: Kunst und Kult aus Haiti“ – Sonnabend, 3. Dezember, 14.30 bis 17.30 Uhr, Drum Circle mit Gil „Puma“ Hoberg und Matthias Entrup – Sonntag, 4. Dezember, 15 Uhr, Führung „Vodou: Kunst und Kult aus Haiti“ – Mittwoch, 7. Dezember, 10 bis 13 Uhr, Vorführung Kaffeerösten. Info-Telefon: 16038171.

Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5: Sonnabend, 3. Dezember, 11 Uhr, Vergabe des „Deutschen Preises für Wissenschaftsfotografie“, Eintritt frei

DRK-Buchmarkt, Hastedter Heerstraße 250: heute, 15 bis 18 Uhr; Freitag, 2. Dezember, 10 bis 13 Uhr; Sonnabend, 3. Dezember, 10 bis 13 Uhr; Montag, 5. Dezember, 10 bis 13 Uhr; Dienstag, 6. Dezember, 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Info-Telefon: 4367032.

Wochenmarkt Borgfeld: Sonnabend, 3. Dezember, 8 bis 13 Uhr, die Wochenmarkthändler verteilen kostenlose Familienkalender 2012 samt Rezeptideen und Produktinformationen. Außerdem wird alkoholfreier Apfelpunsch ausgeschenkt.

Korrektur: In dem Artikel „Hilfe im Alltag als Berufskonzept“ vom 14. November, hieß es, dass Leistungen der Nachbarschaftshilfe – zum Beispiel vermittelt von den Dienstleistungszentren der Paritätischen Gesellschaft für soziale Dienste – über die Krankenkasse abgerechnet würden. Das trifft nicht zu. Die Auftraggeber selbst müssen diese Leistungen bezahlen, bei Bedürftigkeit ist auch eine Kostenübernahme durch das Sozialamt möglich. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Hölzerne Bären und Eulen als Blickfang

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt auf dem Lür-Kropp-Hof erneut ein Publikumsmagnet

Nicht abreißende Besucherströme wiesen den Weg zum Großereignis am ersten Advent in Oberneuland: Der Weihnachtsmarkt auf dem Lür-Kropp-Hof erfreute sich großer Beliebtheit. Er bot auch diesmal vielerlei kulinarische Genüsse, Weihnachtsmusik und zahlreiche Stände mit Dekor- und Geschenkideen zum Fest.

VON MICHAELA UHDE

Oberneuland. Der Weihnachtsmarkt auf dem Lür-Kropp-Hof überzeugte jetzt mit einer prallen Auswahl: Von Patchwork-Tischdecken über selbst gestrickte Weihnachtswichtel, handgefertigten Schmuck, Stofftiere bis hin zu Gartenskulpturen aller Art fehlte es an nichts. Jens Knudsen, Geschäftsführer der Lür-Kropp-Service GmbH, freute sich, dass die Besucher in Massen Sturm und Regen trotzten: „Schon seit 10 Uhr ist es rasselvoll.“ Die Verantwortlichen hatten sich ein wenig Sorgen gemacht wegen der schlechten Wettervorhersage.

Gerda und Karl-Heinz Bischoff aus Oberneuland ließen sich vom Wetter nicht abhalten. Sie kommen jedes Jahr, „und es wird immer ein Stück Butterkuchen mitgenommen“, erzählt Rentnerin Gerda Bischoff. Für ihren Mann gehört es zur schönen Stimmung, „dass man kommt und immer gleich 15 Leute trifft, die man kennt und mit denen man schnacken kann“.

Neben den Marktbeschickern, die schon seit vielen Jahren ihre Produkte auf dem Traditionshof anbieten, gibt es auch immer mal wieder etwas Neues. So wie die Törtchen und Kuchenstücke von Vivien Wiers, die zum Anbeißen aussehen, aber „nur“ Waschstücke sind. Die in der Nähe von Hannover wohnende Lehrerin stellt ihre tensidfreien Seifen aus Naturstoffen in der Freizeit her.

Ebenfalls neu dabei war Harry Klawohn aus Schwanewede, der große Holzsulpturen mit der Kettensäge schnitzt. Erstaunlich genug, dass der ehemalige Autolackierer mit diesem Hobby erst vor drei Jahren angefangen hat, als er in Rente ging. Bären und Eulen sind ebenso liebevoll und kunstfertig hergestellt wie das etwa drei Meter hohe Totem, das den Weg zum Stand hinter dem Bauerngarten wies.

Eine Attraktion waren auch die Esel von der Drepteferm des Nabu, die nicht nur den Weihnachtsmann bei seinem Einzug auf den Hof begleiteten. Eselführer Ralf Scheffler ließ begeisterte Kinder auf dem Rücken von „Alfi“ und „Püppi“ reiten und freute sich über Spenden. So hatte Nicole Holzknacht aus Oberneuland keine rechte Ruhe auf dem Weihnachtsmarkt, bis sie mit Tochter Samira und deren Freund Philipp zum Eselreiten ging. Die Kinder genossen den Reitspaß sichtlich und hätten gerne immer noch eine Runde gedreht. Der erste Überblick führte bei Nicole Holzknacht zum Eindruck, den sie mit vielen teilte: „Ich finde, hier ist alles sehr schön.“

Die gute Stimmung und viele fröhliche Gesichter unterstrichen diese Einschätzung. Und das nicht nur in der Scheune, wo sieben Mitglieder des Bremer Akkordeonorchesters mit ihren Instrumenten für die passende Unterhaltung mit weihnachtlichen Stücken sorgten. Außerdem gab es auch am Stand mit Bienenprodukten von Dieter Rudolph, Vorsitzender des Imkervereins, etwas zu sehen: Biologiestudentin Monika Baranowski zeigte neugierigen Kindern, wie man Kerzen aus Bienenwachs herstellt. Und im Trauzimmer saß Gudrun Mütze aus Hemelingen und ließ sich beim Bemalen ihrer wunderschönen Spanschachteln zuschauen.

Reichhaltige Bewirtung

Wer nach dem ganzen Schlendern, Schauen und auch Einkaufen hungrig und durstig geworden war, für dessen leibliches Wohl wurde im Freien reichlich gesorgt. Von Grünkohl mit Pinkel über Knipp, Kartoffelpuffer, Pommes und Bratwurst bis hin zu Fisch, der vor Ort geräuchert wurde, sowie Kuchen wurden angeboten. Kaffee und Glühwein gehörten natürlich dazu.

Wer etwas Gutes tun wollte, bekam die Gelegenheit dazu am Stand des Lions-Clubs Bremer Schlüssel aus Oberneuland. Es gab einen Losverkauf mit Tombola, bei der ganze Schinken, ein Fahrrad, ein Korb mit Picknickgeschirr und so manches mehr zu gewinnen waren. Die Sachen waren Spenden von Geschäftsleuten und von einigen Lions-Club-Mitgliedern. Zu ihnen gehört Hans-Jürgen Lotz aus Oberneuland,



Harry Klawohn hat mit der Kettensäge eindrucksvolle Tierfiguren aus Holz geschaffen. FOTOS: STUBBE

der auf einen vierstelligen Tombola-Erlös hoffte. „Wir unterstützen damit das Kinderhospiz Jonas zu Weihnachten“, erläuterte er. Rolf-Gerhard Facklam, Vorstand der

Lür-Kropp-Stiftung, fügte hinzu, dass ein kleiner Teil der Tombola-Erträge auch für eine Erweiterung des Spielplatzes auf dem Lür-Kropp-Hof verwendet werden soll.

Borgfelder CDU gegen eine Waffenbesitzsteuer

Antrag zur nächsten Beiratssitzung am 20. Dezember eingereicht / „Sportschützen würden abgezockt“

Borgfeld (scd). Die Borgfelder CDU-Beiratsfraktion wendet sich gegen die Forderung der SPD-Bürgerschaftsfraktion, eine Waffenbesitzsteuer im Land Bremen einzuführen. Für die nächste Beiratssitzung am 20. Dezember haben die Christdemokraten dazu einen Antrag eingebracht. Demnach soll der Beirat den Senat auffordern, sich eindeutig gegen eine Besteuerung von Schusswaffen auszusprechen. Die Begründung: Mit einer solchen Steuer würde ein zusätzlicher Anreiz für illegalen Waffenbesitz geschaffen, die Waffenbesitzer würden diskriminiert sowie die Sportschützen „abgezockt“, meint die CDU-Fraktion in Borgfeld.

Der Besitz und die damit verbundene Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition seien in Deutschland zu Recht nur unter strengen und in der Regel auch kostspieligen Auflagen erlaubt, erklärt Ralf Behrend (CDU). Die von der SPD gewollte Besteuerung des Schusswaffenbesitzes würde aufgrund des vorgeschlagenen Steuersatzes von 300 Euro pro Waffe unweigerlich den Anreiz erhöhen, Waffen illegal zu erwerben oder den Besitz nicht ordnungsgemäß anzumelden, sind die CDU-Fraktionsmitglieder überzeugt. Das engmaschige staatliche Netz aus Kontrollen würde in diesen Fällen nicht mehr greifen, weil nur registrierte Waffenbesitzer über-

prüft werden könnten. Besonders betroffen wären die in zahlreichen Vereinen organisierten Sportschützen in Bremen, die laut CDU-Fraktion „das kulturelle Leben auch in Borgfeld bereichern“. Sportschützen würden durch die Besteuerung von Schusswaffen in der Ausübung ihres Hobbys behindert und finanziell noch stärker belastet, argumentiert die CDU. Gleiches gelte für die Vereine selbst, die ebenfalls oftmals eigene Waffen besitzen. Der Umstand, dass die meisten Schützenvereine als gemeinnützig gelten und somit von Steuern weitestgehend befreit sind, wäre durch die Einführung einer Waffensteuer „ad absurdum geführt“, meint die CDU.

Festtagsgerichte zu Weihnachten direkt ins Haus

Landhausküche kocht das ganze Jahr Lieblingsgerichte

Gutes Essen darf zu Weihnachten nicht fehlen. Auch auf der Speisekarte der Landhausküche stehen zu dieser Zeit Weihnachtsklassiker der guten deutschen Küche. „Bis

Neujahr können unsere Gäste unter anderem knusprig gebratene Entenkeule mit klassischer Bratensoße, Kartoffelklöße und Festtags-Rotkohl oder einen Festtagsbraten vom Rind in kräftiger Burgundersoße, dazu grüne Bohnen mit Pfifferlingen und Knöpflespätzle genießen“,

erklärt Küchenchef Robert Weber. Bei der Auswahl der Gerichte legen die Köche der Landhausküche besonders viel Wert auf ausgewählte Zutaten und beliebte Rezepte. Fein abgeschmeckt mit ausgesuchten Kräutern und feinen Gewürzen. Und das Beste: All diese Gerichte werden von der Landhausküche bequem und einfach ins Haus gebracht – selbst an Sonn- und Feiertagen.

Das Angebot der Landhausküche ist für alle gedacht, die eine gute Küche schätzen und Wert auf ein gut zubereitetes Essen legen. Die Auswahl an köstlichen Gerichten ist groß und vielseitig, um jeden Geschmack zu treffen und viel Abwechslung zu

bieten. Wer mag, bestellt sich Kuchen oder Dessert dazu. Sollten Fragen auftauchen, hilft die telefonische Kundenberatung der Landhausküche gerne weiter.

Und dass hinter allem höchste Qualität steht, ist selbstverständlich. Schließlich kommt die Landhausküche aus dem Hause appetito.

Für mehr Informationen sind die freundlichen Mitarbeiterinnen der Landhausküche telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr 04 21 - 7 90 38 88 www.landhaus-kueche.de



LANDHAUS KÜCHE

Für mich gekocht. Für mich gebracht. Von appetito

Wir bringen Ihnen Ihre Lieblingsgerichte direkt ins Haus!

- Abwechslungsreiche Auswahl leckerer Mittagsgesamts, Desserts und Kuchen
- Meisterlich gekocht, mit landfrischen Zutaten
- Zu Ihnen ins Haus gebracht an 365 Tagen im Jahr

PROBIER-ANGEBOT Jetzt bestellen und selbst überzeugen!

Rufen Sie uns an! 04 21 - 7 90 38 88 www.landhaus-kueche.de



Ausgewählte Zutaten und beliebte Rezepte sind das Geheimnis der Köche der Landhausküche – auch und besonders zu Weihnachten. © appetito

FIT & AKTIV

Im Vital-Treff der Praxis Kadiri, Riekerstraße 2, wird ein dreimal wöchentlich stattfindendes Gerätetraining unter physiotherapeutischer Begleitung angeboten. Das Training läuft jeweils montags, mittwochs und freitags von 11.30 bis 12.30 Uhr. Im Salon der Seniorenresidenz an der Riekerstraße gibt es heute sowie am 8. und 15. Dezember Seniorentanz. Ab Januar wird der Seniorentanz als Kurs angeboten. Anmeldungen und nähere Informationen zu den Angeboten unter Telefon 223 37 74.

Von Wildeshausen nach Dötlingen und zurück führt die 19-Kilometer-Tour der Wanderfreunde Bremen am Sonnabend, 3. Dezember. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Service Point im Hauptbahnhof. Nähere Informationen unter Telefon 04221 / 50979.

Zumba-Fitness-Kurse, die eine Mischung aus Tanz nach lateinamerikanischen Rhythmen, Fitness und Aerobic bieten, veranstaltet der Sportverein Bremen 1860 am Baumschulweg. Mitmachen kann jeder, der Lust dazu hat. Die Kurszeiten sind dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr und mittwochs von 11 bis 12 Uhr. Anmeldungen bei der Vereinsgeschäftsstelle unter 21 1860.

Eine neue Herzsportgruppe bietet der TSV Borgfeld im Rahmen seines Rehasportprogramms an. Die Gruppe trifft sich freitags von 17 bis 18.15 Uhr in der Gymnastikhalle Jacobsweise. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 27 36 20.

Eine neue Tanzgruppe möchte der TV Eiche Horn im Januar eröffnen und sucht dafür Tanzbegeisterte. Die Gruppe unter Leitung von Lehrerin Anja Gading trainiert sonntags zwischen 18 und 22 Uhr im Vereinsheim Berckstraße 87. Letzter Termin für dieses Jahr ist am 11. Dezember, 21 bis 22 Uhr. Wer mitmachen möchte, kann sich unter Telefon 44 55 43 melden.

Der ATSV Sebaldsbrück startet im neuen Jahr neue Kurse in Schwimmen und Wassergymnastik für Klein und Groß. Kinderschwimmen ab fünf Jahre zur Erlangung des Seepferdchens beginnt am 3. Januar. Ein Erwachsenen-Schwimmkurs startet am 5. Januar. Anmeldungen bei Antje Spink unter Telefon 45 93 07.